

27.10.2022

Anwesende

Léon Gloden ■ Bürgermeister

Monique Hermes | Marc Krier ● Schöffen

Liane Felten | Claude Wagner | Tess Burton |
Patrick Frieden | Carine Sauer | Martine Cognioul-Loos |
Lynn Mantz | Claire Sertznig ◀ Räte

Bericht des Gemeinderates

1. Forstplan 2023

Frau Juliane REICHERT, Bezirksleiterin der Verwaltung für Natur und Forstwirtschaft hat sich dem Gemeinderat vorgestellt. Bürgermeister Léon GLODEN (CSV) bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit dem Förster und seinen Mitarbeitern.

Des Weiteren informiert er, dass der Förster und seine Mitarbeiter eine Weihnachtskrippe mit hölzernen Figuren für die Winterlandschaft bei der Kirche hergestellt haben.

Anschließend stellt der Förster, Herr Philippe FISCH, den Forstplan für das Jahr 2023 vor.

Er listet die verschiedenen Posten des Forstplans auf, wie beispielsweise die Naturschutzmaßnahmen, die nachhaltige Waldbewirtschaftung, den Unterhalt von bestehenden Wegen, die pädagogischen Aktivitäten für Kinder, die Logistik- und Personalkosten, sowie diverse Aktionen und gibt diesbezüglich die nötigen Erklärungen.

Des Weiteren informiert er, dass Zäune aufgestellt werden, um die Natur ruhen zu lassen.

Rat Claude WAGNER (DP) erkundigt sich, ob viele Leute über die Waldbrücke spazieren.

Herr Philippe FISCH bejaht diese Frage und erklärt, dass manche Leute die Waldruhe nicht respektieren. In diesem Zusammenhang arbeitet er auch mit den Jägern zusammen, um zu sehen, wie in verschiedenen Teilen des Waldes eine solche Maßnahme umgesetzt werden kann.

Rat Claude WAGNER (DP) macht auf das Problem des „Hundetourismus“ aufmerksam.

In Bezug auf die hohen Kraftstoffpreise, erwähnt Herr Philippe FISCH, die Möglichkeit ein Elektroauto und ein Elektrofahrrad zu kaufen, respektiv zu mieten, Punkt der auch schon mit dem Schöffenrat besprochen wurde.

Für 2023 sind Investitionen in Höhe von 313.000,- € vorgesehen. Die Einnahmen belaufen sich auf 187.514,91 €.

Rätin Carine SAUER (CSV) informiert sich über die viereckigen Einzäunungen an verschiedenen Stellen im Wald.

Herr Philippe FISCH erklärt dies sei, um die Naturverjüngung zu fördern.

Der Forstplan wird einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

2. Konvention betreffend den Betrieb des regionalen Naturpaktdienstes SIAS

Der regionale Naturpaktdienst bietet den Gemeinden eine interne Beratung an, um die Umsetzung des Naturpaktes zu begleiten und umzusetzen.

Schöffe Marc KRIER (déi gréng) gibt Erklärungen zur Konvention und erläutert, was umgesetzt werden muss, um eine finanzielle Hilfe des Staates zu erhalten.

Einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

3. Konvention „Services pour jeunes CRIAJ 2022“

Bürgermeister Léon GLODEN (CSV) bedankt sich für die exzellente Arbeit vom CRIAJ.

Das Jugendhaus wird gemeinsam vom Staat und der Gemeinde finanziert.

Einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

4. Zusatz zur Konvention „Pacte logement 2.0“

Der Zusatz zur Konvention bezieht sich auf die Verlängerung der Frist von 12 Monaten, die in der ursprünglichen Konvention festgelegt wurde.

Die Frist wird nochmals um 12 Monate verlängert.

Einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

5. Zusatz zu einer Konvention mit der Stadt Echternach betreffend die vorübergehende Bereitstellung eines Bademeisters

Der Zusatz bezieht sich auf die Verkürzung der Dauer der ursprünglichen Konvention aufgrund der vorzeitigen Schließung des städtischen Schwimmbads.

Einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

6. Partnerschaftsabkommen „MEGA-Plus“ zur Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene

Bürgermeister Léon GLODEN (CSV) erklärt, dass am 15. Oktober 2022, am Tag der offenen Türen in der Gemeindeverwaltung, das Partnerschaftsabkommen „MEGA-Plus“ mit Frau Taina BOFFERDING, Ministerin für Gleichstellung von Frauen und Männern, unterschrieben wurde, wobei die Ministerin die Gemeinde für ihren Einsatz und ihre Arbeit lobte.

Einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

7. PAP „Rue de Luxembourg – Baxerasgoart“: Konvention Ausführungsprojekt

Bürgermeister Léon GLODEN (CSV) gibt Erklärungen bezüglich dieser Konvention und erläutert, dass die Hauptpunkte im Artikel 7 der Konvention zu finden sind, unter anderem, die Abtretung einer Fläche von 0,46 Ar, was 1,23 % des PAP entspricht, sowie eine Ausgleichszahlung in Höhe von 163.500,- €.

Pierre-Nicolas CRESPIN vom technischen Dienst der Gemeindeverwaltung gibt auch Erklärungen zum PAP. Rat Claude WAGNER (DP) erkundigt sich, ob die Stellungnahme vom „Institut National de Recherches Archéologiques“ vorhanden ist.

Pierre-Nicolas CRESPIN erklärt, dass diese Stellungnahme erst zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen wird.

Des Weiteren weist Rat Claude WAGNER (DP) darauf hin, dass dort eine Kindertagesstätte hinkommt und er möchte wissen, wo der Eingang vorgesehen ist.

Pierre-Nicolas CRESPIN vom technischen Dienst der Gemeindeverwaltung erklärt, dass zwei Eingänge möglich sind, einerseits von der „Rue des Tanneurs“ aus und andererseits von der „Rue de la Tour“ aus. Es sind keine weiteren Parkplätze in der „Rue des Tanneurs“ vorgesehen.

Rat Patrick FRIEDEN (DP) bemerkt, dass man präventiv Parkplätze, auf der Seite der „rue de Luxembourg / Turgaass“ auf dem Terrain von ARCUS, mit einplanen sollte und betont auch, dass in der Verkehrskommission besprochen wurde, dass der Zebrastreifen an dieser Stelle gefährlich sei.

Bürgermeister Léon GLODEN (CSV) erklärt, dass die Ausgleichszahlung unter anderem für Sicherheitsmaßnahmen vorgesehen wird.

Rätin Tess BURTON (LSAP) möchte wissen, wo sich die Kinder aus der Kindertagesstätte und dem Kinderheim während des Umbaus befinden.

Schöffin Monique HERMES (CSV) erklärt, dass das Kinderheim eine Struktur in Beidweiler erhält und dass festgehalten wurde, dass diese Kinder weiterhin in Grevenmacher eingeschult bleiben.

Rat Patrick FRIEDEN (DP) hat nicht am Votum teilgenommen, gemäß Artikel 20 des Gemeindegesetzes.

Mit 10 JA-Stimmen wurde die Konvention vom Gemeinderat angenommen.

8. CRIAJ – Verzicht auf die Rückzahlung des Restbetrags von 2021

Bürgermeister Léon GLODEN (CSV) informiert, dass der Schöffenrat vorschlägt, den Restbetrag von 25.284,39 € dem Jugendhaus als Finanzbeihilfe für Projekte zur Verfügung zu stellen.

Auf die Frage von Rat Patrick FRIEDEN (DP) erklärt Bürgermeister Léon GLODEN (CSV), dass eine Zeit lang nicht alle Posten besetzt waren.

Schöffin Monique HERMES (CSV) ergänzt, dass wegen der Covid-19 Pandemie eine Reihe von Aktivitäten nicht stattfinden konnten.

Einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

9. Finanzbeihilfen und Spenden

a) Kulturhuef a.s.b.l. 10.000,- €

Rätin Liane FELTEN (CSV) gibt Erklärungen bezüglich eines Projektes, welches auch die Anschaffung von 2 digitalen Bildschirmen beinhaltet. Das Projekt kostet nicht mehr 14.000,- €, sondern beläuft sich jetzt auf 40.000,- €.

Einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

b) Unicef 50,- €

Einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

10. Bestätigung von vorübergehenden Verkehrsverordnungen

Herr Yves CHRISTEN vom technischen Dienst der Gemeindeverwaltung gibt Erklärungen bezüglich der

Erneuerungsarbeiten an der Kreuzung zwischen der „Rue Victor Prost“ und der „Rue des Bateliers“.

Die vorübergehenden Verkehrsverordnungen werden einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

11. Vorübergehende Verkehrsverordnung

Herr Yves CHRISTEN vom technischen Dienst der Gemeindeverwaltung gibt Erklärungen bezüglich der Baustelle in der „Rue de l'École“ auf Höhe der Hausnummer 8, wo ein CREOS-Anschluss hergestellt werden muss. Es wurde festgehalten, dass die Arbeiten während der Allerheiligenferien durchgeführt werden sollen, um den Schulbetrieb nicht zu stören.

Einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

Im Rahmen von Punkt 11 der Tagesordnung, macht Bürgermeister Léon GLODEN (CSV) auf die Verkehrssituation bei der Sportanlage „Op Flohr“ aufmerksam, wenn größere Veranstaltungen dort stattfinden. In diesem Zusammenhang werden die Sportvereine angeschrieben, und ein Treffen mit der Polizei ist geplant. Vorläufig werden Schranken aufgestellt, um die verschiedenen Zugänge zu gewährleisten.

Rat Patrick FRIEDEN (DP) informiert, dass dieses Problem schon öfters eingetreten ist und auch schon in einer vergangenen Gemeinderatsitzung diskutiert wurde.

Rätin Tess BURTON (LSAP) betont, dass ihre Partei, beim Bau der Sporthalle, auf den Mangel an Parkplätzen hingewiesen hat.

Sie schlägt vor den City-Bus als Pendelbus zu den anderen Parkplätzen, wie zum Beispiel der Parkplatz beim Schmetterlingsgarten, einzusetzen.

Bürgermeister Léon GLODEN (CSV) bemerkt, dass er diesen Vorschlag in das Treffen mit den Sportvereinen und der Polizei mitnehmen wird. Die Vereine sollen eine Person vorsehen, die die Parksituation überwacht.

Rat Claude WAGNER (DP) kennt die Problematik und findet die Idee des Pendelbusses gut. Des Weiteren bemerkt er, dass die Vereine im Rahmen der Freiwilligenarbeit Schwierigkeiten haben, Personen zu finden.

Rätin Liane FELTEN (CSV) erwähnt, dass die Vereine bei größeren Veranstaltungen die Gemeinde im Vorfeld informieren sollen.

12. ERMG: Verkürzung der Dauer des provisorischen Dienstes von zwei Lehrbeauftragten

Rätin Martine COGNIUOL-LOOS (CSV) gibt Erklärungen und weist auf die langjährigen Berufserfahrungen der zwei Lehrbeauftragten hin.

Einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

13. Sozialamt – Ernennung eines Mitglieds des Verwaltungsrats

Rätin Carine SAUER (CSV) hat ihre Kandidatur eingereicht.

Sie hat nicht an der geheimen Abstimmung teilgenommen, gemäß Artikel 20 des Gemeindegesetzes.

Mit 10 JA-Stimmen vom Gemeinderat angenommen.

14. Friedhofkonzession

Einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

15. Erneuerungsarbeiten an der Wasserleitung in der Straße „um Bëschelt“ in Münschecker

a) Zusatzkredit: 122.646,83 €

b) Pläne und Kostenvoranschläge: 122.646,83 €

Yves CHRISTEN vom technischen Dienst der Gemeindeverwaltung gibt Erklärungen.

Die Erneuerungsarbeiten waren im ursprünglichen Haushalt nicht vorgesehen. Ein neuer Artikel „Renouvellement de la conduite d'eau dans la rue „um Bëschelt“ à Muenschecker“ wird im Haushalt eingesetzt. Um den Haushaltsausgleich zu gewährleisten wird der Artikel „Renouvellement de la conduite d'alimentation en eau entre Lellig et Manternach“ um den obengenannten Betrag gekürzt.

Einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

16. Abänderungen der Haushaltskredite

Diese Abänderungen erfolgen durch die Erhöhung der Teuerungszulage und die steigende Anzahl von Anträgen.

Modification budgétaire - 27 octobre 2022 - service ordinaire

| Article | Libellé | Crédit | Crédit suppl. | Nouveau total | Motif |
|--------------------|-------------------------|---------------------|---------------|---------------------|---|
| 3/263/648310/99003 | Allocation de vie chère | 120 000.00 | 30 000.00 | 150 000.00 | suivant demandes et adaptation règlement communal |
| 3/823/603130/99001 | Piscine - Gaz | 130 000.00 | -15 000.00 | 115 000.00 | svt. nouvelle fixation prix / acomptes Enovos |
| 3/910/603130/99001 | Écoles - Gaz | 92 000.00 | -15 000.00 | 77 000.00 | svt. nouvelle fixation prix / acomptes Enovos |
| | TOTAL | 342 000.00 € | 0.00 | 342 000.00 € | |

Einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

17. Informationen des Schöffengerates

Schöffin Monique HERMES (CSV) informiert:

- ▶ Antrag für eine Einstufung als Kulturerbe für einen Teil der Seimetz-Sammlung (15 Bilder);
- ▶ Antrag von Frau Elke SEIMETZ, Großnichte von Frantz SEIMETZ, in Grevenmacher ausstellen zu können. Es wird festgehalten, dies 2024 im Seimetz-Jahr zu organisieren.
- ▶ Wahl der neuen Elternvertreter am 26. Oktober 2022: Nur 13 Personen haben teilgenommen. Von den 7 Kandidaten waren 5 abwesend. Es ist traurig zu sehen, wie wenig Interesse die Eltern bekunden.

Schöffe Marc KRIER (déi gréng) gibt verschiedene Termine bekannt:

- ▶ „Grouss Botz – Kompostdag“: 18. März 2023;
- ▶ Holzversteigerung: 22. April 2023;
- ▶ Audit Klimapakt: 1. Dezember 2022;
- ▶ Ab dem 1. Januar 2029 tritt das neue Wassergesetz in Kraft.

Bürgermeister Léon GLODEN (CSV) gibt folgende Information:

- ▶ Der Schulbus fährt nach den Allerheiligenferien 5 Minuten früher ab, aufgrund des morgendlichen Berufsverkehrs und der verschiedenen Baustellen.

18. Fragen an den Schöffengerat

Rätin Martine COGNILOUL-LOOS (CSV):

- ▶ Sie erkundigt sich, ob es stimmt, dass einerseits die Zollbehörde Grevenmacher verlässt und andererseits die Polizei in das Gebäude einziehen wird.

Bürgermeister Léon GLODEN (CSV) bejaht die Frage und erklärt, dass er sich für die Rückkehr der „Police judiciaire“ eingesetzt hat. Schöffin Monique HERMES (CSV) unterstreicht, dass diese Rückkehr von Minister Henri KOX bestätigt wurde.

- ▶ Lyzeum: Sie möchte wissen, ob das Lyzeum wieder in die Container einziehen wird. Bürgermeister Léon GLODEN (CSV) erklärt es sei wegen der hohen Anzahl an Schülern. In diesem Zusammenhang findet am Montag, den 7. November 2022 eine Sitzung statt, bei der die Gemeindeverwaltung durch Herrn Yves CHRISTEN vom technischen Dienst vertreten ist. Er ergänzt, dass es sich dabei um eine provisorische Lösung handeln soll. Rat Patrick FRIEDEN (DP) weist darauf hin, dass es mehr Vandalismus gibt, seit die Container nicht mehr von der Musikschule benutzt werden.

Rätin Carine SAUER (CSV):

- ▶ Plattform CRIAJ: Sie lobt die hervorragende Arbeit. Nach der Corona-Krise hat das Jugendhaus zwar weniger Kinder, aber deshalb mehr junge Leute, wobei das Durchschnittsalter 14 Jahre beträgt. Themen die angesprochen werden sind unter anderem die Drogen- und Alkoholprävention, das Klima, ...

Bürgermeister Léon GLODEN (CSV) informiert, dass Frau BIENFAIT von der CNAPA (Centre National de Prévention des Addictions) sich bezüglich der Drogenprävention beim CRIAJ melden wird und, dass im nächsten Jahr eine Informationsversammlung geplant ist.

- Kleiderabgabe: Sie erkundigt sich, wo man in Grevenmacher Kleider abgeben kann.

Beim SIGRE gibt es ein Kleider-Container sowie in Mertert auf dem Parkplatz vom CISGM (Centre d'Incendie et de Secours Grevenmacher-Mertert).

Rätin Liane FELTEN (CSV):

- Kinositze: Sie informiert, dass die Sitze im Kino nächstes Jahr erneuert werden.

Rätin Lynn MANTZ (LSAP):

- Die „Gemeinde-APP“: Sie erkundigt sich ob es beim „Report-it“ einen Unterschied zwischen dem Status „en cours“ und „en attente“ gibt und ob es möglich wäre, dass ältere Berichte gelöscht werden können. Es gibt einen Unterschied zwischen den verschiedenen Status.
- Straßenbeleuchtung Moselstraße: Sie möchte wissen, ob die zwei Zebrastreifen Richtung „Schaffmill“ beleuchtet werden und auch Leuchtschilder installiert werden. Bürgermeister Léon GLODEN (CSV) informiert, dass dies im Haushalt 2023 mit in Betracht gezogen wird.

Rätin Tess BURTON (LSAP):

- „Rue des Caves“: Die Verkehrsinsel wurde weggenommen und sie möchte wissen, ob die Kosten von der Firma oder von der Gemeinde übernommen wurden. Bürgermeister Léon GLODEN (CSV) erklärt es sei die Gemeinde, aber man versuche das Geld zurückzuerhalten. Sie findet es nicht in Ordnung, dass die Gemeinde für diese Kosten aufkommt. Rat Patrick FRIEDEN (DP) ist auch der Meinung, es sei nicht an der Gemeinde, die Kosten zu übernehmen. Es sei in der Verantwortung der Planungsbüros, vor Beginn der Bauarbeiten, alle Kriterien zu berücksichtigen. Dieses Problem gab es auch bereits in der „Rue des Bateliers“.

Rätin Claire SERTZNIG (DP):

- Visitenkarten zum Kauf von Autos an den geparkten Autos: Eigentlich ist dieses Vorgehen überhaupt nicht erlaubt.
- „Rue Pierre d’Osbourg“: Sie macht auf die Verkehrssituation aufmerksam. Die Eltern fahren verkehrt in die Einbahnstraße rein oder setzen und holen dort Schüler auf offener Straße ab. Rätin Tess BURTON (LSAP) erwägt die Möglichkeit eines Kiss & GO – Parkplatzes. Der Gemeinderat entscheidet, dass ein Brief bezüglich dieses Problems an die Eltern der Schüler der Musikschule geschickt wird, wo sie darauf hingewiesen werden, die offiziellen Parkplätze zu benutzen.

Rat Patrick FRIEDEN (DP):

- Müllentsorgung: Er fragt, ob es in den Hauptstraßen möglich sei, die Mülltonnen außerhalb der Stoßzeiten zu leeren. Bürgermeister Léon GLODEN (CSV)

erklärt, dies sei schon einmal bei der Firma angesprochen worden. Man könnte trotzdem die Firma nochmals auf diesen Punkt ansprechen.

- Neuer Posten für die Stadtplanungsabteilung: Er erkundigt sich, ob es sich um einen neuen Posten handelt oder ob jemand die Stadtplanungsabteilung verlässt. Bürgermeister Léon GLODEN informiert, dass es sich um einen neuen Posten handelt, der auch im Haushalt für das Jahr 2023 vorgesehen ist und gibt noch weitere Erklärungen bezüglich der Schaffung des neuen Postens. Dieser Zusatzposten ist wichtig, weil immer mehr Arbeit anfällt.

Außerdem fragt er, ob es möglich sei, den detaillierten Arbeitsplan des technischen Dienstes der Gemeinde einzusehen. Bürgermeister Léon GLODEN (CSV) verneint diese Anfrage und erklärt, dass es sich um ein internes Arbeitsdokument handelt.

Rat Claude WAGNER (DP):

- Mauer Eifelhaus: Die Gemeinde wird die Mauer bepflanzen.
- „Centre médico-sportif“: Er erklärt, dass noch ein Arzt im „Centre médico-sportif“ aufhört zu arbeiten. Das hat natürlich Konsequenzen für die Vereine, da es extrem lange Wartezeiten für einen Termin gibt, und ohne die medizinische Untersuchung, sind die Sportler nicht befugt an Wettbewerben teilzunehmen. Er fragt, ob es eventuell möglich sei, dass der Bürgermeister dieses Problem auf nationaler Ebene erwähnt. Bürgermeister Léon GLODEN (CSV) bestätigt, dass er beim Sportsminister nachfragen wird.